

Allernädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 78. Dienstag, den 16. September 1823.

Börse in Leipzig,
am 15. September 1823.

C o u r s e
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
grofse	—	101 $\frac{1}{4}$
kleinere	—	101 $\frac{1}{4}$
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	—	106
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	106
Anleihe d. Cassenbill. - Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	105	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 und 500 Thl.	103	—
von 200 und 100 Thl.	103	—
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100 $\frac{1}{2}$

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	—	83
von 200 und 100 Thl.	—	83
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl.	—	101
v. 2000 u. 1000 Thl.	101 $\frac{1}{2}$	—
v. 500, 200 u. 100 Thl.	101 $\frac{1}{2}$	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Juli an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	105 $\frac{1}{2}$	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105 $\frac{1}{2}$	—

Börse in Leipzig, am 15. September 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	140	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	105	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{3}{4}$	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	104 $\frac{1}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	148 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	147 $\frac{1}{4}$	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 21	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	80 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	80 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	3 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	—	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	100 $\frac{1}{4}$
do.	3 Mt.	—	100 $\frac{1}{4}$
Louisd'or à 5 Thl.	—	—	111 $\frac{1}{2}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	14 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. do. do.	—	—	14 $\frac{3}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	13 $\frac{3}{4}$
Passir. do. à 65 As do.	—	—	12 $\frac{3}{4}$
Species	—	—	1 $\frac{1}{2}$
Verl. } Preufs. Courant	103 $\frac{7}{8}$	—	—
Verl. } Cassenbillets	—	—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.	—	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	—
do. niederhaltig do.	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—	123
Excl. Zinsen. } Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.	105 $\frac{1}{2}$	—	—
Excl. Zinsen. } Actien d. Wiener Bank	952	—	—
Excl. Zinsen. } K. öster. Metall. à 5 pCt.	83 $\frac{7}{8}$	—	—
Excl. Zinsen. } K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—
Excl. Zinsen. } scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	74	—	—
Excl. Zinsen. } Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	—

Der gehezte Hase.

Eine Fabel.

„So will ich eher doch ersaufen,
Als eures Muthchens Kühlung seyn,
Grausame Mörder!“ sprach im Laufen
Und sprang in einen Fluß hinein
Ein Hase, den mit froher Gier
Verfolgten Hund' und Jäger schier.
Ach aber, ach, wie schrie, wie klagte
Der arme Schelm im Wasser hier!
„O daß ich diesen Schritt nie wagte!
Schon faßt der Tod die Kehle mir.
O weh! o weh! es ist gescheh'n!
Ich muß ohn' Hoffnung untergeh'n!
Und ach! vielleicht, daß ich entsprungen —
Mir noch ein Mittel übrig war;

Daß noch ein Haken mir gelungen;
Daß mich der drohenden Gefahr,
Daß meiner Dränger Blick und Biß
Ein Busch noch oder Thal entriß!
Vielleicht, daß sie, des Laufens müde,
Mich länger nicht der Mühe werth
Verfolgten, — und ich nun in Friede
Wär' nach dem Wald zurückgekehrt!
Doch nun — nun ist's um mich gescheh'n!
Ich muß ohn' Hoffnung untergeh'n!“
Er sprach's und sank im Strome nieder;
Denn Hauch und Leben waren fort. —
O singt dem keine Heldenlieder,
Der in Verzweiflung selbst sich mord't!
Er machte, kam's auf ihn nur an,
Wohl oft noch einen andern Plan.

S — 6.

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 16ten: der Vorsatz. Hierauf, zum Erstenmale wiederholt: der Fürst und der Bürger, Schauspiel von Houwald.

B e k a n n t m a c h u n g .

Hiermit zeige ich an, daß ich unter der Firma von G. Della Porta eine Wein- und italienische Waaren-Handlung auf hiesigem Platze etablirt und mit heutigem Tage eröffnet habe. Ich empfehle mich daher mit allen dahin einschlagenden Artikeln bestens und versichere, daß ich durch gute Bedienung und billige Preise die Zufriedenheit meiner Abnehmer zu erlangen trachten werde.

Leipzig, den 15. September 1823.

G. Della Porta, Hainstraße No. 347.

Empfehlung. Mit Hamburger wollenem Strickgarn, so wie mit den besten kannten iütländischen wollenen Strümpfen, empfiehlt sich

C. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Verkauf. Eine Parthie Leinwand-Rester, rohe und gefärbte, sind zu billigen Preisen zu verkaufen; wo? sagt der Hausmann in Herrn Lattermann's Hause.

F r a n z ö s i s c h e D o p p e l - W a t t e

in großen Tafeln, empfangen eine neue Sendung und verkaufen solche wie früher zu bekannten billigen Preisen

Wm. Kühn und Comp., am Markt unter dem Rathhause.

T. W. F i s c h e r

recommends himself most respectfully to those, who may be in want of Lodgings Countinghouses, Shops, Warehouses, Rooms for dealers in jewels, watches and all Sorts of manufactured goods, temporary Lodings, and pleasure Gardens, of which the has atways a great choice. Please to apply No. 988 Fleischerplatz out of the Ranstädter doer.

Capitalgesuch. Mehrere Capitale, namentlich zu 2000, 3000, 4000, 6000 u. a. m. werden gegen erste und alleinige Hypothek zu leihen gesucht; durch wem? wird die Expedition dieses Blattes gefälligst nachweisen.

Zu kaufen gesucht. Sollte Jemand einen gut gehaltenen Bettkasten billig zu verkaufen haben, beliebe es zu melden in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird noch ein kleines Logis von circa 40 bis 50 Thlr., wo möglich in der Stadt; wer noch ein solches abzulassen hat, beliebe es im Kupfergäßchen Nr. 665, parterre, anzuzeigen.

Vermietung. Es soll für die Messen, oder noch lieber für in und außer den Messen, ein sehr großes schönes Gewölbe mit Schreibstube und anstoßendem geräumigen Cabinet, bisher im Besitz einer der ersten auswärtigen engl. Manufaktur-Waaren-Handlungen, aber nach beendigter Dster-Messe vacant, in der Catharinenstraße, nahe am Brühl, Nr. 416 anderweit vermietet und daselbst eine Treppe hoch das Nähere mitgetheilt werden. Auch ist ebendasselbst ein zugebauter Hausstand für nächste Neujahr- und folgende Messen zu vermietten.

Vermiethung. An dem Thomaskirchhof Nr. 95, in der zweiten Etage, sind zwei Stuben und ein Kofen, ohne Meubeln, an einen stillen ledigen Herrn diese Michaeli noch zu vermietten. Das Nähere daselbst parterre.

Bitte in Beziehung auf die Gesuche in Nr. 74 und 76 dieser Blätter.

Ob schon einem Theile des Publikums laut Nr. 74 dieser Blätter der Anfang des Theaters um 7 Uhr, einem andern Theile desselben laut Nr. 76 um halb 8 Uhr erwünscht seyn mag, so ist doch wiederum ein dritter Theil, welcher das Theater erst um 8 Uhr besuchen kann, weshalb Eine Wohl. Direktion ganz ergebenst ersucht wird, die Vorstellungen erst um diese Zeit beginnen zu lassen.

Viele Theaterfreunde.

Verloren. Es ist am vergangenen Sonnabend, den 13. d. M., Nachmittag, auf dem Wege von Groß-Zschocher über die Wiesen bis an den Park von Klein-Zschocher hinter Schleußig, eine Strickscheide von Silber in der Form eines Pfeils, wovon die Federn vergoldet sind, verloren worden; der Finder wird gebeten, solche gegen den ganzen Silberwerth und außerdem noch eine Belohnung von Einem Thaler, in der Hainstraße Nr. 339, 1 Treppe hoch, abzugeben. Zugleich werden die Herren Gold- und Silberarbeiter ersucht, im Fall ihnen obiger Gegenstand, von Landleuten, die Gegenwärtiges nicht zu lesen bekommen, zum Verkauf angeboten würde, solchen an sich zu kaufen, und an obige Adresse gegen den Werth und die Belohnung abzugeben.

Thorzettel vom 15. September.

Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Kfm. Rudolphi, v. Erfurt, bei Schwarz	8
Gestern Abend.		Vormittag.	
Hr. v. Egidy, v. Ottersig, u. Hr. v. Geismar,	6	Die Frankfurter reitende Post	2
v. Koselig, Rittergutsbes., bei Wieprecht		Die Casler fahrende Post	8
Hr. Prof. Hollweg, a. Berlin, v. Dresd., p. d.	9	Hr. Fontenay, königl. franz. Prem.-Secretair,	9
Vormittag.		v. Paris, passirt durch	
Die Dresdner Postkutsche	5	Aufb. Erfurt-Postkutsche: Hr. v. Blücher, Stud.,	
Die Dresdner reitende Post	6	a. Berlin, v. Göttingen, u. Hr. v. Derzen, von	
Hr. Landesyndic. v. Houwald, v. Lübben, p. d.	9	Dhrdruf, in St. Hamburg, Hr. Kfm. Remy, a.	
Hr. Hoffschaußp. Werby, v. Dresden, pass. durch	10	Berlin, v. Frankf. a. M., unbest., Hr. Prof. Ma-	
Hr. v. Mengershausen, aus Göttingen, von	11	renesi, v. Milano, u. Hr. Grouchy, Gelehr-	
Dresden, pass. durch		ter, v. Paris, in der Gans	11
Hr. Oberamt. Körner, v. Rothenburg, im Ho-	12	Hr. Kfm. Affourtit, v. La Haye, b. Gättig	12
tel de Saxe		Nachmittag.	
Nachmittag.		Hr. Domb. v. Alvensleben, v. Merseburg,	
Hr. Fürstin Carolath, a. Beuthen, v. Dresden,	1	im Hotel de Prusse	1
bei Arnhold		Hr. Dr. Rappahn, v. Eisenberg, b. Wieprecht	2
Hr. Bar. v. Fischer, v. Eybau, bei Wieprecht	3	Hr. Hildebrandt, Rgtsbes., v. Weidenbach,	
Halle'sches Thor.	U.	im goldnen Adler	3
Vormittag.		Hr. Seig, königl. würtemb. Cabinets-Courier,	
Die Hamburger reitende Post	7	v. Stuttgart, im Hotel de Saxe	3
Nachmittag.		Peters Thor.	U.
Hr. Graf v. Mengersen, v. Zscheppline, unbest.	1	Gestern Abend.	
Hr. Kfm. Zoost, v. Hamburg, in Nr. 444	3	Hr. v. Arnim, v. Altenburg, im Elephanten	7
Ranstädter Thor.	U.	Se. Durchl. Prinz v. Rötten, v. Franzensbrunn,	
Gestern Abend.		im Hotel de Baviere	7
Hr. M. Adler, v. Merseburg, im Fürstenhause	6	Hospital Thor.	U.
Hr. Cammer-Secretair Gelbke, v. Gotha, bei		Gestern Abend.	
Kfm. Gelbke	7	Die Nürnberger reitende Post	6